

Bürgerpost

Ausgabe 04 / 2020



www.cdu-weimarerland.de



„SEID BARMHERZIG,
WIE AUCH EUER VATER
BARMHERZIG IST!“ (LK 6,36)

Gott ist barmherzig, behauptet Jesus und sagt uns, egal wie andere leben: Seid barmherzig! Barmherzigkeit heißt, mit den Augen Gottes zu sehen. Das sagt sich leicht und ist es dennoch nicht, vor allem dann, wenn man in der Politik zu Hause ist. Wir wissen, dass er Vergebung, Liebe und Hoffnung durch seinen Sohn auf diese Welt gebracht hat. Das macht es erträglicher.

Dieses Jahr 2020 hat uns ganz schön zu schaffen gemacht - politisch, gesellschaftlich, wirtschaftlich und gesundheitlich. Und irgendwie nimmt das

alles kein Ende. Der Landtag diskutiert über die Verabredung zu seiner Selbstauflösung, obwohl der hiesige Ministerpräsident nach sechs Wahlgängen doch endlich da ist, wo er sein wollte. Nicht nur in der Pflege wird am Limit gearbeitet, in der Veranstaltungswirtschaft stehen viele nach Monaten des Lockdowns vor dem Nichts und die Corona-Pandemie hat unser Zusammenleben komplett verändert.

Und doch hoffen wir zu Recht darauf, dass es besser wird und unsere „neue Normalität“

so nicht bleibt, sondern wir uns wieder begegnen können, wie wir es gewohnt waren. Barmherzigkeit will kein Mitleid, aber dass wir in dieser Lage denen helfen, die unverschuldet wirtschaftlich in Schwierigkeiten geraten sind, dass wir uns um die kümmern, die gerade als Risikopatienten in Sorge um ihre Gesundheit sind, das ist die Aufgabe für eine menschliche Gesellschaft. Dieses Tun gibt uns Hoffnung und dies ist die Botschaft der Jahreslosung für das kommende Jahr 2021. Bleiben Sie behütet und gesund.



Wir wünschen Ihnen besinnliche und friedvolle Adventstage.

Ihr Udo Uhlirg

ANTJE TILLMANN FÜR SIE UNTERWEGS



Im Rahmen der Deutschen Waldtage stiftete Antje Tillmann 50 Bäume und pflanzte die Setzlinge auf einer Schadfläche bei Mönchenholzhausen/Hayn. Die Waldgenossenschaft stellte zusätzlich 50 Bäume bereit. Vielen Dank an alle Helfer!

Außerordentliche Wirtschaftshilfe: Angesichts des dynamischen Corona-Infektionsgeschehens haben die Bundesregierung und die 16 Länder zeitlich befristete Maßnahmen beschlossen, um

die Infektionswelle zu brechen und die Ausbreitung des Virus zu kontrollieren. Unternehmen, Selbstständige, Vereine und Einrichtungen, die von den aktuellen Corona-Einschränkungen besonders betroffen sind,

unterstützen wir mit zusätzlich 14 Milliarden Euro. Es werden Zuschüssen iHv. 75% des durchschnittlichen Umsatzes vom November 2019 gewährt. Trotz Schließung erzielte Umsätze werden bis zu einer Höhe von 25% des Vergleichsumsatzes nicht angerechnet. Solo-selbstständige können alternativ den durchschnittlichen Monatsumsatz im Gesamtjahr 2019 zugrunde legen. Indirekt betroffene Unternehmen, die nachweislich und regelmäßig 80 Prozent ihrer Umsätze mit direkt von den Schließungsmaßnahmen betroffenen Unternehmen erzielen, sind ebenfalls antragsberechtigt.

Kindergeld per Mausclick: Durch das Gesetz zur Digitalisierung bei der Gewährung von Familienleistungen können Eltern künftig online mit einem einzigen Kombi-Antrag die Geburt anzeigen, den Namen des Kindes festlegen, die Geburtsurkunde, sowie Eltern- und

Kindergeld beantragen. Durch den Austausch zwischen den verschiedenen Ämtern müssen Eltern keine Nachweise mehr selbst einreichen und doppelte Angaben in verschiedenen Anträgen machen.

Schulobstprogramm: Das Programm, welches die Länder durchführen und der Bund koordiniert, soll Kindern frisches Obst und Gemüse sowie Milch und Milchprodukte schmackhaft machen und gesündere Ernährungsgewohnheiten fördern.

Unterstützung für Waldbesitzer: Zudem wurden aktuell mit einem Änderungsgesetz die Voraussetzung für die Auszahlung zusätzlicher Unterstützungsprämien für die von Stürmen, Dürre, Borkenkäferbefall und Klimawandel getroffenen Wälder geschaffen. Durch eine waldfächenbezogene Prämie unterstützt der Bund befristet Waldeigentümer, entstandene Schäden teilweise zu kompensieren.

CDU Deutschland will im Januar einen neuen Vorsitzenden wählen



Friedrich Merz und Mike Mohring beim 28. Politischen Aschermittwoch im Februar 2020 in der Vereinsbrauerei Apolda

Die CDU Deutschland will Mitte Januar auf einem Bundesparteitag ihren neuen Vorsitzenden wählen. Auf diesen Vorschlag an den Bundesvorstand einigten sich die drei Kandidaten für den Bundesvorsitz Armin Laschet, Friedrich Merz und Norbert Röttgen. Zuvor hatte der Bundesvorstand auf Empfehlung des Präsidiums beschlos-

sen, dass der ursprünglich für Anfang Dezember geplante Parteitag wegen der aktuellen Pandemielage verschoben wird. Als einer der Ersten hatte unser Thüringer Präsidiumsmitglied Mike Mohring schon im Vorfeld der Gremiensitzungen für eine Verschiebung plädiert, eine Präsenzparteitag mit 1001 Delegierten in einer geschlossenen Halle sei in

der derzeitigen Pandemielage nur schwer vermittelbar. Der nun für Mitte Januar geplante Parteitag soll, wenn es die Situation zulässt, möglichst als Präsenzparteitag stattfinden. Sollte dies nicht möglich sein, wäre ein Online-Parteitag mit anschließender ausschließlicher Wahl des Bundesvorsitzenden per Briefwahl die sinnvollste Alternative, sagte Präsidiums-

mitglied Mike Mohring. Die Wahl des restlichen Bundesvorstandes könnte dann auf einem Präsenzparteitag - nötigenfalls unter freiem Himmel - im Frühling stattfinden. Eine solche Lösung ermögliche eine rechtzeitige und gute Aufstellung für die im September 2021 anstehende Bundestagswahl, so Mike Mohring. Die Union habe gerade in Pandemiezeiten in den letzten Monaten bewiesen, wie man mit solider Regierungsarbeit unser Land erfolgreich durch eine schwere Krise bringt. „Die Menschen vertrauen der Union und unserer Kanzlerin“ so Mike Mohring. Umso mehr gelte es jetzt, mit einer starken Neuaufstellung an der Parteispitze und klarem inhaltlichen Kompass auch um künftiges Vertrauen der Bürger bei der anstehenden Bundestagswahl zu werben.



Versammlungsleiter Volker Heerdegen gratuliert Mike Mohring, dem neugewählten CDU-Direktkandidaten für den Bundestagswahlkreis 191

MIKE MOHRING FÜR DEN BUNDESTAGSWAHLKREIS WEIMARER LAND, SÖMMERDA UND JENA NOMINIERT

Mit deutlicher Mehrheit wurde der CDU-Kreisvorsitzende Mike Mohring Anfang November als Direktkandidat für den Bundestagswahlkreis 191 (Jena - Sömmerda - Weimarer Land I) nominiert. Zur Aufstellungsver-

sammlung erschienen alle 38 Delegierten der entsprechenden Kreisverbände vollzählig. Mit zwei emotionalen Reden stellten sich beide Bewerber für den Bundestagswahlkreis nochmals den Delegierten vor. Johannes Selle

gab ein Rückblick auf seine Arbeit im Bundestag der letzten Jahre. Mike Mohring warb in seiner Rede für eine langfristige und nachhaltige Entscheidung gerade im Hinblick auf die aktuelle Zeitenwende, die die CDU gerade in Berlin vollzieht. Er möchte den Wahlkreis erneut für die CDU gewinnen und die besondere Region mit dem ländlichen Weimarer Land und Sömmerda mit der Leuchtturmstadt Jena verbinden. Dafür will er seine ganze politische Erfahrung der letzten Jahrzehnte einbringen. Bei der anschließenden Wahl erhielt Mike Mohring 2/3 aller Stimmen und konnte 25 der 38 Stimmen auf sich verei-

nen. Johannes Selle erhielt 13 Stimmen. Kurz vor Bekanntgabe des Ergebnisses richteten der CDU-Kreisvorsitzende aus Jena, Guntram Wothly, und der CDU-Kreisvorsitzende und Landrat aus Sömmerda, Harald Henning, noch einmal ihr Wort an die Delegierten. Sie riefen zur Geschlossenheit der drei Kreisverbände auf und warben für ein gemeinsames Auftreten mit dem Bundestagskandidaten. Mike Mohring bedankte sich zum Abschluss bei den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen und warb für ein gemeinsames Miteinander, um dem Wahlkreis auch zukünftig in Berlin eine starke Stimme zu geben.

DIE CDU-FRAKTION SETZT SICH FÜR DIE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN IN THÜRINGEN EIN



Landtagsabgeordneter Thomas Gottweiss im Gespräch mit Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Apolda

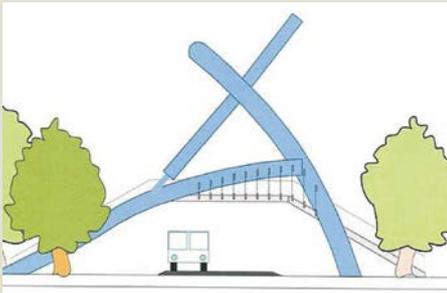
Für ihren Dienst an der Gesellschaft haben Freiwillige Feuerwehren höchsten Respekt verdient – da sind sich eigentlich alle einig. Schaut man sich die praktischen Probleme an, mit denen sich die Kameraden im Alltag beschäftigen müssen, kann man einen ganz anderen Eindruck gewinnen. Klammere kommunale Kassen, veraltete technische Ausstattung, lange Wartezeiten bei der Ersatzbeschaffung für Feuerwehrfahrzeuge, bürokrati-

tische Hürden, Probleme bei der Absicherung der Tagesbereitschaft und Schwierigkeiten bei der Nachwuchsgewinnung. Die Liste der Herausforderungen ist lang. „Uns ist es wichtig, mit den Kameraden vor Ort ins Gespräch zu kommen, um die konkreten Probleme aufnehmen zu können“, betont CDU Landtagsabgeordneter Thomas Gottweiss. Aus diesen Gesprächen mit der Feuerwehr-Basis, wurden zahlreiche Hinweise und

Problemanzeigen gesammelt und in einem Positionspapier der CDU-Landtagsfraktion gebündelt. „Unsere Vorschläge zur Reform der Feuerwehrförderung wollen wir nun gemeinsam mit den Kameraden diskutieren“, erklärt Gottweiss. Wichtig ist es z.B. Feuerwehrstandorte im ländlichen Raum zu erhalten: „Die freiwilligen Neugliederungen der letzten Jahre dürfen nicht zur Benachteiligung von ländlichen Feuerwehrstandor-

ten führen. Wir müssen weiter in der Fläche präsent bleiben“, so Gottweiss. Die Standorte von Ortsteilfeuerwehren in Städten und Landgemeinden sollen daher erhalten bleiben. Dazu gehört auch die Förderfähigkeit der Beschaffung von angemessenen Feuerwehrfahrzeugen, die ein selbstständiges Handeln der Kameraden im eigenen Dorf sicherstellt. Auch der Beschaffungsprozess der Feuerwehrfahrzeuge sollte überdacht werden. Die Preissteigerung bei den Fahrzeugen ist rasant. Schnell werden dabei die Grenzen für eine europaweite Ausschreibung überschritten. Gerade kleinere Gemeindeverwaltungen bringt der bürokratische Aufwand an die Grenze der Belastbarkeit. „Wir schlagen vor, kleine Gemeinden und Freiwillige Feuerwehren bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen durch eine neue zentrale Beschaffungsstelle des Freistaats Thüringen zu unterstützen“, betont Gottweiss.

CDU BRINGT APOLDAS BUGA-PROJEKT „NATOURBLÜTE“ AUF DEN WEG



Die Stadt Apolda hat nach der gelungenen Durchführung der Landesgartenschau im Jahr 2017 und erfolgreicher Bewerbung den Zuschlag als Außenstandort der „BUGA 2021 Erfurt“ erhalten. Um den Apoldaern sowie den zahlreichen Gästen, die wieder in unserer schönen Kreisstadt erwartet werden, die gelungene Fortführung der beispielgebenden städtebaulichen Entwicklung Apoldas präsentieren zu können, wird das Projekt „NaTOURblüte 2.0“ umgesetzt. Dieses Landschaftsprojekt greift eine prominente Route auf, welche

die beiden Promenaden der Stadt mit der freien Landschaft und der Kernstadt verbindet und zusätzlich weitere Attraktionen, Aufenthalts- sowie Aufmerksamkeits- und Aktionspunkte ergänzt. Unter Einbeziehung der bereits bestehenden touristischen Wanderwege, wie zum Beispiel dem Lutherweg oder dem Ringwanderweg sollen verschiedene aneinandergereihte Touren den Touristen Natur und Historie erlebnisreich und spannend über die „NaTOURblüte 2.0“ vermitteln. Neben der hohen umweltpädagogischen Nachhaltigkeit verfolgt die „NaTOURblüte 2.0“ eine natürliche Symbiose von Stadt und Landschaft. Dieses Vorhaben stellt eine sinnhafte Ergänzung der Infra- und Angebotsstruktur des „Weimarer Land Tourismus Konzeptes 2017 bis 2025“ dar. Das Projekt der „NaTOURblüte“, welches bereits Ende 2015 von Mike Mohring angestoßen wurde und bis zum Landesgartenschaujahr 2017 realisiert werden sollte, scheiterte bei der Umsetzung an der rot-rot-grünen

Landesregierung, welche bereits avisierte finanzielle Förderung nicht bewilligte. Die CDU Apolda hat in diesem Jahr in einem gemeinsamen Haushaltsänderungsantrag mit den Freien Wählern im Stadtrat mehrheitlich beschlossen, dass zusätzliches Geld für die „NaTOURblüte 2.0“ eingeplant wird. Die Fraktionen Rot-Rot-Grün und die AfD-Fraktion im Stadtrat stimmten gemeinsam (!) dagegen. „Wenn wir nicht jetzt in die Ringpromenade investieren, stehen wir in 2021 ohne BUGA-Projekt da. Wir wollen an den positiven Schlagzeilen aus 2017 anknüpfen und viele Gäste nach Apolda locken. Der Ausbau der Ringpromenade, welche schon vor vielen Jahrzehnten unter dem Apoldaer Verschönerungsverein und Max Wiener angedacht wurde, ist ein tolles Projekt, welche beide Apoldaer Promenaden sinnvoll miteinander verbindet. Die Aufenthalts- und Flanierqualität wird in diesem Bereich spürbar steigen.“ so der Fraktionsvorsitzende der CDU/FDP-Fraktion Hannes Raebel.

CDU-KREISVORSTAND UND KREISTAGSFRAKTION AUF KLAUSUR



Zu ihrer jährlichen Klausurtagung trafen sich Anfang November der CDU-Kreisvorstand und die CDU-Kreistagsfraktion Weimarer Land. Bei der gemeinsamen Besprechung stand die kommende Arbeit im Kreisverband und die Beratung über den Haushalt im Kreis Weimarer Land für 2021 im Vordergrund. Zu Beginn referierte der CDU-Kreisvorsitzende Mike Mohring über die aktuelle Situation im CDU-Landesverband und in der CDU-Landtagsfraktion. Ebenso gab er einen Einblick über die aktuelle Situation in der Bundes-CDU und einen Stand zur

Neuwahl des CDU-Bundesvorsitzenden. Auch die anderen Kreisvorstandsmitglieder berichteten anschließend aus ihren Ortsverbänden. Im zweiten Teil der Tagung besprachen die Mitglieder den Kreishaushalt für 2021. Ein Lob richtete sich dabei vor allem an die Landrätin Christiane Schmidt-Rose, die es mit ihrer Verwaltung trotz Corona-Beschränkungen geschafft hat, fristgerecht einen Haushalt für das kommende Jahr vorzulegen. Die Fraktionsmitglieder arbeiteten die einzelnen Haushaltsstellen durch und sprachen sich über Änderungsanträge ab.



Archivfoto aus dem Jahr 2004:
Mike Mohring

25 JAHRE VORSITZENDER DER CDU-KREISTAGSFRAKTION

Auf 25 Jahre als Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion blickt Mike Mohring am 13. Dezember 2020 zurück. Mohring, der noch als Schüler in der friedlichen Revolution 1989/90 für das Neue Forum politisch aktiv wurde, gehörte dem ersten Kreistag des früheren Landkreises Apolda an und war seinerzeit das jüngste Kreistagsmitglied in ganz Thüringen. Von 1991 bis 1993 war er Vorsitzender der Fraktion Demokratischer Aufbruch/Neues Forum. 1993 wurde der junge Politiker Mitglied der CDU Thüringen und ist seit

1995 ununterbrochen Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion im Weimarer Land. Weit über 500 Anträge wurden in dieser Zeit erarbeitet und gestellt und über 150 Fraktionssitzungen abgehalten. Viele Neubauten und Sanierungen von Schulen und Sporthallen sowie Straßen- und Radwege konnten bisher realisiert werden. Ebenso wie die Unterstützung von Verbänden und Vereinen, Feuerwehren, Kindergärten und kulturellen Einrichtungen. Die Redaktion der BÜRGERPOST gratuliert auf diesem Wege zum Jubiläum.

MUSEUM NEU DENKEN

IDEEN FÜR EIN MODERNES AUSSTELLUNGSKONZEPT IM NEUEN GLOCKENSTADTMUSEUM SOLLEN DURCH WETTBEWERB GEFUNDEN WERDEN



Ein sehr wichtiges und zukunftssträchtiges Projekt für die nächsten Jahre steht in der Kreisstadt Apolda an. Am Standort Bahnhofstraße soll ein modernes Museum entstehen, welches mit seiner Attraktivität perspektivisch zahlreiche neue Besucher in die Kreisstadt locken soll. Zur Verwirklichung dieses Ziels wurden jetzt durch den Beigeordneten der Stadt, Volker Heerdegen, drei renommierte Planungsbüros gebunden, die

bis zum Frühling 2021 jeweils eine konzeptionelle Ideenskizze für das Museum erarbeiten werden. Bei den Büros handelt es sich zum einen um die Leipziger Agentur „Kosmoc“, die unter anderem die Ausstellung „Porzellanwelten Leuchtenburg“ konzipiert und entwickelt hat. Auch das zweite Büro, die Agentur „Whitebox“ aus Dresden, hat zahlreiche Referenzen, unter anderem die Ausstellung im „Neuen Museum“ Weimar oder das Schloss

Charlottenburg vorzuweisen und ist derzeit bei der Neugestaltung des „Lindenau-Museums“ Altenburg aktiv. Dritte im Bunde ist die Designagentur „beier + wellach“ aus Berlin, welche unter anderem für das Deutsche Optische Museum Jena, die Gedenkstätte „Point Alpha“ oder die „Phänomenta“ in Lüdenscheid verantwortlich zeichnet. Die Finanzmittel für die Erstellung der Ideenskizzen waren vom Stadtrat auf Antrag der Fraktionen CDU/FDP und

Freie Wähler in den Haushaltsplan 2020 eingestellt worden. Aus den drei Ideenskizzen soll dann unter Beteiligung der Apoldaer Bürgerschaft das beste Konzept für die Neugestaltung des Glockenstadtmuseums gefunden werden. Im kommenden Jahr soll darauf aufbauend dann zunächst ein Stegreif-Wettbewerb zur baulichen Gestaltung des Museums durchgeführt werden. CDU-Kreisvorsitzender Mike Mohring, der ein wichtiger Ideengeber für das Projekt ist, sagte, dass es von besonderer Wichtigkeit sei, sich jetzt in der frühen Planungsphase mit den drei Büros externen Sachverständigen nach Apolda zu holen, damit das Projekt ein Erfolg werde und später weit über die Kreisstadt hinaus strahlen könne. Er sagte bereits jetzt zu, sich massiv für Bundesfördermittel zur Verwirklichung des neuen Apoldaer Museumsprojektes einzusetzen.

WANDERUNG VON BAD SULZA NACH ECKARTSBERGA



Viele politische Veranstaltungen mussten in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Umso mehr freuten sich die Mitglieder und Freunde der CDU Kreisverbände Weimarer Land und Burgenlandkreis auf die traditionelle Tour de Politik, in diesem

Jahr als Wanderung von Bad Sulza nach Eckartsberga. An der frischen Luft bei bestem Wetter konnte die Wandergruppe mit genügend Abstand die Weite unserer wunderschönen Heimat genießen. Startpunkt war in diesem Jahr das Thüringer Weintor in Bad Sulza.

Hier begrüßte die Thüringer Weinprinzessin Julia Peter die 40-köpfige Wandergruppe um die CDU-Landtagsabgeordnete Mike Mohring und Thomas Gottweiss sowie die Staatssekretärin Eva Feußner. Für den Austausch zwischen den Mitgliedern beider Kreisverbände zur politischen Situation in Sachsen-Anhalt und Thüringen bot die Wanderung eine gute Gelegenheit. Von Bad Sulza ging es durch das Emstal nach Auerstedt. Empfangen wurden die Wanderer mit einer kleinen Verkostung des guten Bad Sulzaer Weins und einer echten Thüringer Bratwurst. Die Bewirtung organisierte die Junge Union Weimarer Land. Es folgte eine Andacht von Pfarrer Matthias Uhlig in der Kirche Auerstedt und ein

Vortrag von Werner Meister, dem ehemaligen Vorsitzenden des Heimat- und Traditionsvereins Auerstedt. Gestärkt an Leib und Seele ging es weiter in Richtung Eckartsberga durch geschichtsträchtiges Gelände. Schließlich zogen hier die Truppen der Schlacht bei Jena und Auerstedt vor über 200 Jahren durch. Ziel der Wanderung war der Hof von Eva Feußner, der Staatssekretärin im Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt. In wunderbarem Ambiente konnte man den Austausch fortführen und die Gastfreundschaft genießen. Die Gastgeberin erläuterte den Freunden aus Thüringen die politische Situation in Sachsen-Anhalt und ging auf aktuelle Herausforderungen ein.

GELUNGEN – 3. THÜRINGER KLOSSESSEN DER CDU IN HEICHELHEIM



Klein, aber fein musste diesmal in Anbetracht der Covid-19-Situation die Devise für das 3. Thüringer Kloßessen der CDU Weimarer Land in Heichelheim lauten. Die Teilnehmerzahl der politischen Herbstveranstaltung war auf 100 Personen begrenzt. Das Kloßessen fand diesmal in den Räumen des Verkaufs- und Gästebereichs der Thüringer Kloß-Welt Heichelheim statt. Dafür hatten die Mitarbeiter des regionalen Traditionsunternehmens extra die Räume des Werksverkaufs und der kleinen Cafe's so umgestaltet, dass ausreichend Platz und Abstand für 100 Personen zur Verfügung stand. Als Hauptredner der Veranstaltung erwarteten die Gäste den Landtagsabgeordneten und CDU-Kreisvorsitzende Mike Mohring sowie die Landrätin des Kreises Weimarer Land Christiane Schmidt-Rose. Weitere Ehrengäste des Abends waren Bundestags-

abgeordneter Johannes Selle, Landtagsabgeordneter Thomas Gottweiss und der Bürgermeister der Landgemeinde Am Ettersberg, Thomas Heß. Der Landgemeindegemeindevorstand eröffnete die Veranstaltung mit einem kurzen Grußwort an die Gäste, unterstützt von ABLIG Feinfrost-Geschäftsführer Fritjof Hahn und der Heichelheimer Kloßmarie Antje Haselitsch. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Thüringer Heimatmusikanten. Mike Mohring brachte zu Beginn seiner Rede seine Freude darüber zum Ausdruck, sich nach langer Zeit wieder einmal mit Freunden und Gleichgesinnten austauschen zu können. Gleichzeitig bedankte er sich bei ABLIG-Geschäftsführer Hahn und seinen Mitarbeitern, dass sie diese Veranstaltung in ihren Räumen ermöglichten. Mohring sprach zur aktuellen politischen Situation im Land Thüringen und der Rolle der CDU-Fraktion

im Landtag. Danach wandte er sich der Situation der CDU Deutschland zu. Als Mitglied des CDU-Bundespräsidiums brachte er seine Hoffnung zum Ausdruck, dass mit der Wahl des neuen CDU-Bundesvorsitzenden auf dem Bundesparteitag Klarheit geschaffen wird. Er betonte, wie wichtig es ist, mit ausreichend Zeit vor der Bundestagswahl 2021 die Weichen für einen Neuanfang der Christlich-Demokratischen Union nach der Ära von Angela Merkel zu stellen. Bei dieser Neugestaltung würde Mohring auch selbst gern als Kandidat für den Bundestagswahlkreis 191 (Jena-Sömmerda-Weimarer Land I) mitwirken. Im Anschluss an die engagierte Rede von Mike Mohring wurden als ein Höhepunkt des Abends Heichelheimer Sonntagsklöße mit Rinderroulade und Rotkohl von den fleißigen Helfern serviert. Nach dem Essen sprach Landrätin Christiane Schmidt-Rose

über die Folgen der Corona-Pandemie im Kreis Weimarer Land und wie die Mitarbeiter der Kreisverwaltung diese anstrengende Herausforderung bewältigen. Die wichtigste Zielsetzung der Landrätin ist, trotz der zusätzlichen Anforderungen im Gesundheitsamt, die Verwaltung immer arbeitsfähig zu halten und alle Aufgaben im laufenden Betrieb, wie die Ausarbeitung des Kreishaushalts für das Jahr 2021, zu meistern. Natürlich wurde während der Veranstaltung penibel auf die Einhaltung aller Vorschriften des genehmigten Hygienekonzeptes geachtet. Die Umgestaltung des Werksverkaufs will die Firma ABLIG auch nach dem 3. Thüringer Kloßessen für ihre eigenen Gäste beibehalten, so Geschäftsführer Hahn am Rande. Es war eine gelungene Veranstaltung mit einem besonderen gemütlichen Flair, darin waren sich Veranstalter und Gäste einig.

CDU APOLDA BEGRÜSST DIE INVESTITIONEN IM „HOTEL AM SCHLOSS“



In nur circa fünf Monaten wurden in den Empfangs- und Restaurantbereich des innerstädtischen „Hotel am Schloß“ in Apolda über 500.000 Euro investiert. Die verordnete Schließung aufgrund der Corona-Krise im Frühjahr wurde intensiv genutzt und die eigentlich für November 2020 geplanten Baumaßnahmen bereits im Frühjahr diesen Jahres begonnen. Ein Großteil der Finanzmittel ging dabei in neue Technik. Die Fassade an der Jenaer Straße erhielt ebenfalls einen neuen Anstrich und eine Behindertentoilette wurde installiert. Kurz nach der offiziellen Eröffnung mit den Handwerkern

besichtigte der neue CDU-Ortsvorstand Apolda die durchgeführten Baumaßnahmen im „Hotel am Schloß“. Die Geschäftsführerin Peggy Lindner zeigte den Vorstandsmitgliedern auch Räume, die sonst für Gäste im Verborgenen bleiben – wie etwa die Schulungsräume oder das große Kaminzimmer. „Diese Modernisierungsmaßnahmen führen zu einer spürbaren Aufwertung, welche gut für das Hotel ist“, so der Ortsvorsitzende Hannes Raebel. Allerdings können die jüngsten Investitionen nur ein Anfang sein. Perspektivisch sollten weitere Schritte folgen, um langfristig das Vier-Sterne-Haus als Standort in der Apoldaer Innenstadt zu sichern.

WOLFGANG PHILIPP MIT EHRENMEDAILLE VON APOLDA AUSGEZEICHNET



Kurz nach seinem 85. Geburtstag, konnte sich Wolfgang Philipp, langjähriges CDU-Mitglied aus Apolda, über eine weitere Ehrung freuen. Zur zentralen Gedenkfeier des Freistaats Thüringen zum Volkstrauertag am 15.11.2020 in Apolda erhielt Wolfgang Philipp die Medaille für besondere Verdienste um die Stadt Apolda. Mike Mohring, selbst Träger dieser Auszeichnung, würdigte in seiner Laudatio die hervorragende Arbeit und den unermüdlichen Einsatz von Wolfgang Philipp für Apolda. Wolfgang Philipp engagiert sich seit etwa 20 Jahren ehrenamtlich im

Landesverband Thüringen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. In seiner Heimatstadt Apolda hat Wolfgang Philipp durch jährliche Spendensammlungen bei der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes allein in den vergangenen 15 Jahren etwa 11.000 Euro an Spenden für die Kriegsgräberfürsorge gesammelt. Dabei informiert er die Bürgerinnen und Bürger über seine Arbeit und wirbt für das Anliegen des Volksbundes „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“. „Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung und vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz. Du machst unserer Heimatstadt Apolda alle Ehre“ so Mike Mohring am Ende seiner Laudatio.

MITGLIEDSCHAFT IN DER CDU ATTRAKTIV GESTALTEN



Vor einigen Jahren wurde die Funktion Mitgliederbeauftragter in der CDU geschaffen. Mit dieser Funktion soll den Mitgliedern ein ganz persönlicher Ansprechpartner für ihre Anliegen in der Partei zur Verfügung stehen. Auf dem CDU-Landesparteitag wurde Claudia Heber zur Landesmitgliederbeauftragten gewählt. Sie hat sich sehr schnell an die neue Aufgabe gemacht und zu Videokonferenzen und Tagungen geladen. Ihr ist es wichtig, dass sich die Mitgliederbeauftragten untereinander vernetzen und aus den gemachten Erfahrungen

berichten. So können alle profitieren und in den Kreisverbänden neue Akzente setzen. Wie Sie bestimmt in der BÜRGERPOST schon einmal gelesen haben, gibt es seit mehreren Ausgaben die Rubrik, der Mitgliederbeauftragte fragt nach. In einem kurzen Abriss sollen unsere Mitglieder vorgestellt werden. Wichtig ist aber auch die Mitgliederbindung. Deshalb ist unser Mitgliederbeauftragter Thomas Heß bei allen Neumitgliedertreffen dabei, um mit den neuen Mitgliedern ins Gespräch zu kommen und in Verbindung zu bleiben. Das alles sind natürlich nur Angebote, denn letztendlich entscheidet jedes Mitglied selbst, wie es sich in der CDU engagieren möchte.

KREUZWORTRÄTSEL

unerfahren, unfertig		langer, dünner Speisefisch		Drama von Goethe		Fischfanggerät		Kfz-Zeichen Cham	jegliches		Bratgefäß
knabbern						dt. Märchendichter (Wilhelm)				1	
				wunder-tätige Schale der Sage					nord-amerik. Gewässer		Glocken einer Kirche
unnütze, wertlose Gegenstände			3			Luftkissen im Auto (engl.)		Raub-, Speisefisch, Dorsch		5	
Lobrede		Flachland		Straßenlampe							8
Feier, Party (ugs.)						Aufsehen, Skandal		Abwasserleitung; Deichschleuse		9	
reich an Licht	Weg des Motor-kolbens		Fruchtstein						Bezeichnung		telefon. Kurznachricht (Abk.)
jetzt						Fallen der Börsenkurse				2	
			bibli-scher Stammvater						austra-lischer Laufvogel		
Schlaf-stätte, Nachtlager						Zweige eines Baumes					6

LÖSUNGS WORT 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Die Lösung unseres heutigen Kreuzworträtsels ist ein friedvoller Wunsch in der dunklen Jahreszeit. Senden Sie die Lösung per E-Mail oder Post an die Redaktion (Betreff/Stichwort: „Kreuzworträtsel“) und gewinnen Sie dieses Mal einen Büchergutschein über zwanzig Euro von „DER BUCHLADEN IN APOLDA“ und eine Flasche Eierlikör. Einsendeschluss ist der 30. Dezember 2020. Um an der Verlosung teilzunehmen, geben Sie das Lösungswort, Ihren vollen Namen, Ihre E-Mailadresse und Ihre Telefonnummer an.*

E-Mail: cdu.weimarerland@arcor.de

Postadresse:
CDU Weimarer Land
Markt 3a
99510 Apolda

* Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein und den Hauptwohnsitz in Thüringen haben. Die Preise werden direkt nach Einsendeschluss verlost und der Gewinner telefonisch benachrichtigt. Eine Auszahlung des Gewinns ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Quiz-Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihnen die CDU Weimarer Land künftig Informationen zum aktuellen politischen Geschehen zusendet. Die CDU Weimarer Land verwendet die Daten ausschließlich für interne Zwecke. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Zum 80. Geburtstag von Margit Jäcksch aus Etlzbach gratulierten der CDU-Wahlkreisabgeordnete Mike Mohring und die CDU-Ortsvorsitzende aus Uhlstädt-Kirchhasel, Monika Schmidt-Pötschke, persönlich und verbrachten bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag.

GEWINNER DES LETZTEN PREISAUSSCHREIBENS



Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete: MAEUSEPLAGE. Wir gratulieren dem Gewinner, Herrn Uwe Wende, aus Ottstedt bei Magdala. Mike Mohring überreicht ihm in seiner Firma in Umpferstedt sein gewonnenes Thüringer Weinpaket.

i Die ursprünglich für Samstag, den 28. November 2020, in Erfurt vorgesehene Vertreterversammlung zur Aufstellung des Wahlkreisbewerbers/der Wahlkreisbewerberin für die Wahl zum Deutschen Bundestag 2021 für den Wahlkreis 193 (Erfurt/Weimar/Weimarer Land II) wurde coronabedingt auf Samstag, den 9. Januar 2021, ebenfalls in Erfurt verschoben.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: CDU Kreisverband Weimarer Land
 (Herausgeber) Markt 3a, 99510 Apolda
Telefon: 03644/55 87 35
Email: cdu.weimarerland@arcor.de
Internet: www.cdu-weimarerland.de
Redaktion: Mike Mohring MdL, Olaf Müller, Susanne Sulze, Dr. Christian Brändel, Thomas Gottweiss MdL, Heidemarie Ellmer, Thomas Heß

Gestaltung: Leography.com
Auflage: 18.100 Stück
Redaktionsschluss: 20.11.2020
Ersch.-datum: Dezember 2020

BÜRGERPOST erscheint viermal im Jahr. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.



www.cdu-weimarerland.de